

Der Geopark mit Kerngebiet



Im gesamten Gebiet des Geoparks, einer durch mehrere Eiszeiten markant geformten Landschaft, bieten sich unzählige touristische Attraktionen. Besonders ausgeprägt und konzentriert ist dies im Kerngebiet zu erleben.

Mit den von der UNESCO angeregten Aktivitäten zur Förderung des Geotourismus und zur Gründung von Geoparks werden drei übergeordnete Ziele verfolgt:

- eine bessere geowissenschaftliche Bildung
- Bewahrung einer intakten Umwelt und
- Förderung von Impulsen für eine nachhaltige wirtschaftliche Entwicklung auf lokaler Ebene.

Informationsbüro Amt Joachimsthal (Schorfheide)

Joachimsplatz 1-3
16247 Joachimsthal
Fon: (03 33 61) 64 60
Fax: (03 33 61) 64 61 7
e-mail: amt.joachimsthal@t-online.de

Informationsbüro Biosphärenreservat

Schorfheide-Chorin

Töpferstraße 1
16247 Joachimsthal
Fon: (03 33 61) 6 33 80
Fax: (03 33 61) 6 33 83



Eiszeitland am Oderrand



„Geoparks sollen ein Instrument sein, das Erbe unserer Erdgeschichte zu erkennen und zu bewahren und die Öffentlichkeit für ein ausgewogenes Verhältnis zwischen Mensch und Planet Erde zu sensibilisieren.“

Inhalt: ArGe „Gletschertor“
Signet Geopark: Richard Hurding
Layout: Modul-Werbung Marina Schlaak
Satz: Image Graphic Mario Tinzmann



Geopark

Das Kerngebiet des Geoparks

„Eiszeitland am Oderrand“

Ausbau in den Jahren 2007-2013 in Planung

1. Landmarke Dampfmühle Groß Ziethen

Ausstellung, Tor zum Kerngebiet

das Entrè

2. Landmarke Sperlingsherberge

Erfahrungen und Eindrücke

Ort der Stille

3. Landmarke Kies- und Sandgrube

Spiel und Experiment

Ort der Veränderung

4. Landmarke Ihlowberge

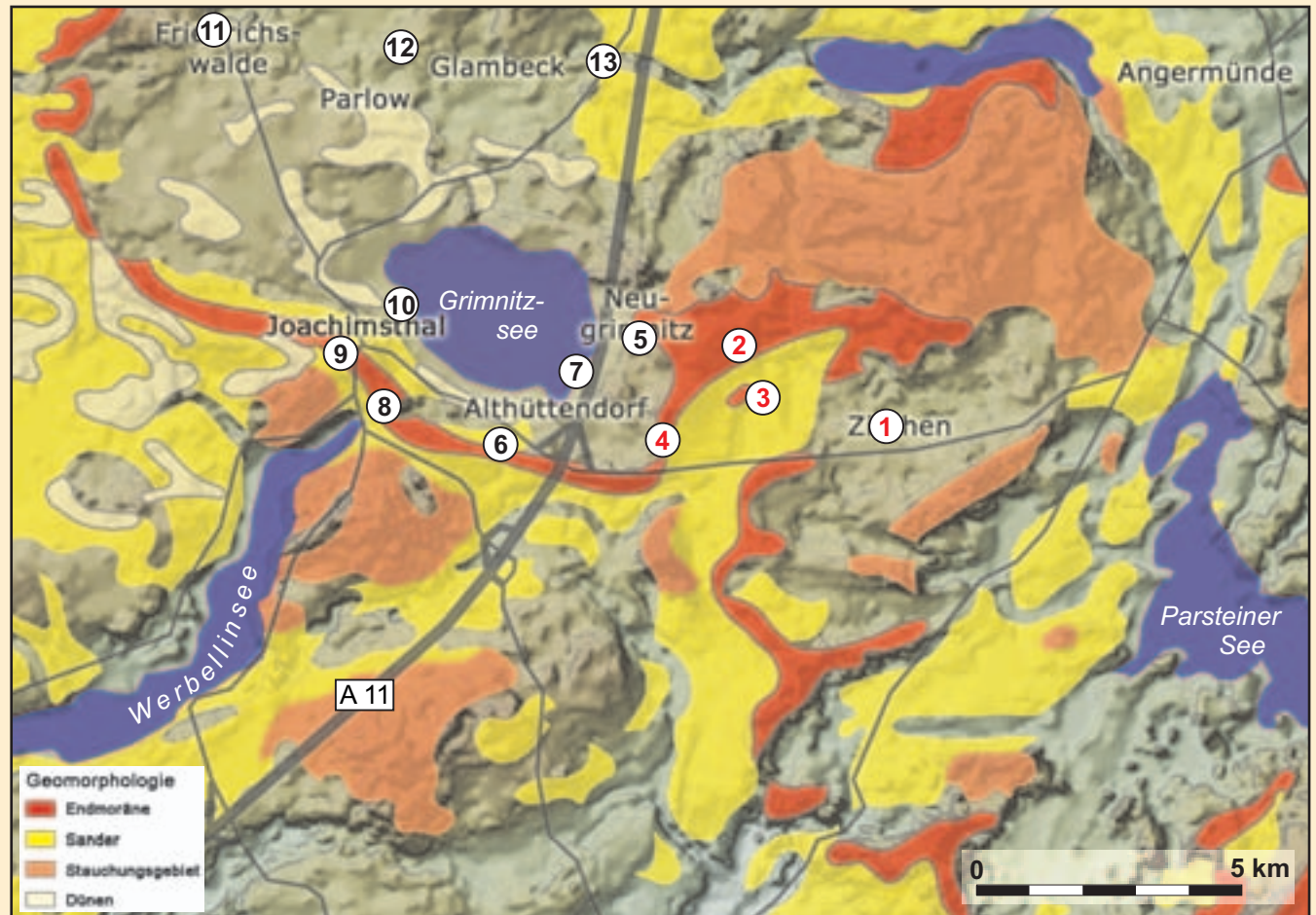
Handwerk – sehen, staunen, tätig werden

Ort der Aktion

Fahrradweg

Groß Ziethen - Sperlingsherberge - Ihlowberge

- Neugrimnitz „Speicher“



Weitere Landmarken des Kerngebietes

5. Landmarke Neugrimnitz – Glasherstellung

Die Grimnitzer Glasstube mit Museum und Galerie

6. Landmarke Althüttendorf – Bahnhof

Der Startpunkt für aus Berlin mit dem Zug anreisende Fahrradtouristen.

7. Landmarke Althüttendorf - Naturbeobachtungsstation

Die Naturbeobachtungsstation am Grimnitzsee bietet mit ihrer
Aussichtsplattform ein großartiges Panorama

8. Landmarke Joachimsthal - Kaiserbahnhof

Kaiserpavillon und Stationsgebäude

Atelier Holger Barthel - Galerie und Arbeitsstätte

9. Landmarke Joachimsthal - BIORAMA

Aussichtsplattform für Besucher auf dem Dach des Wasserturms,
Zugang über Lift ab April 2006 „Zentrum für Land Art und Kultur“ in
der Weißen Villa und „Design-Fabrik“ - in der Entwicklungsphase

10. Landmarke Burgruine Grimnitz

geschichtliche Überreste einer vermutlich im 13./14. Jahrhundert
errichteten Askanierburg – aus Steinen des Nordens

11. Landmarke Friedrichswalde

Holzschuhherstellung - Friedrichswalde war einst Ort der größ-
ten Holzschuhproduktion – Entwicklung eines handwerklichen
Schaubetriebes

12. Landmarke Parlow

Kranichdorf - Kranichspeicher

Hier ist eine Landschaft zu erleben, die den „Vogel des Glücks“
– den Kranich zum Nisten und Brüten einlädt.

13. Landmarke Glambeck

Erste Fahrradkirche im Barnim mit hochwertigem, etabliertem Kul-
turbetrieb, Denkmalensemble – Eiskeller, Taubenturm und Kirche